

Haushaltslage

Die Haushaltslage der Stadt Schwedt/Oder hat sich unter dem Einfluss guter wirtschaftlicher Bedingungen in den vorangegangenen Jahren weiter positiv entwickelt. Mit dem Jahresabschluss 2018 blickt die Stadt Schwedt/Oder das zweite Jahr in Folge auf ein positives ordentliches Ergebnis im Jahresabschluss in Höhe von 2,4 Mio. EUR zurück.

Entsprechend den vorliegenden Prognosen wird für das Haushaltsjahr 2019 ebenfalls eine Verbesserung gegenüber der Planung erwartet. Der Haushalt wird insbesondere durch höhere Gewerbesteuererträge deutlich entlastet.

Die am 05.12.2019 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 sieht Aufwandsermächtigungen in Höhe von insgesamt 75,3 Mio. EUR vor. Obwohl sich die Ertragssituation bei Steuern und Finanzausgleichsleistungen gegenüber dem Vorjahr nochmal verbessert, gelingt es leider nicht, die geplanten Gesamtaufwendungen vollständig auszugleichen.

Der Haushalt 2020 versucht, allen kommunalen Handlungsfeldern gerecht zu werden. Dies zeigt sich in den Ansätzen für das laufende Geschäft und noch deutlicher in der Vielzahl der geplanten Investitionen. Im Finanzplan 2020 sind investive Mittel mit einem Gesamtvolumen von 11,8 Mio. EUR veranschlagt, nochmals ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr. In den darauffolgenden Jahren bis 2023 sind weitere 36,5 Mio. EUR für Investitionen vorgesehen. Diese werden wesentlich dazu beitragen, die Substanz des städtischen Vermögens und die Qualität der kommunalen Leistungen nachhaltig zu erhalten und zu verbessern.

Der doppische Haushaltsplan

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen die Überschüsse oder Fehlbeträge des Haushaltsjahres nachgewiesen.

Erträge: 74,2 Mio. EUR

aus dem laufenden Geschäft 71,0 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 3,2 Mio. EUR

Aufwendungen: 75,3 Mio. EUR

aus dem laufenden Geschäft 72,4 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 2,9 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Fehlbetrag aus dem laufenden Geschäft von 1,4 Mio. EUR.

Rücklagen aus Überschüssen aus dem laufenden Geschäft jeweils am 31.12. des Jahres (in Mio. EUR):

2016	2017	2018	2019
15,6	17,9	20,3	21,1

Hinweis: Die Veränderungen zwischen den Jahren geben die Jahresergebnisse aus Jahresabschlüssen (bis 2018) bzw. Haushaltsplanung (2019) wieder.

Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäft (in Mio. EUR):

2020	2021	2022	2023
1,4	0,5	0,2	1,0

Die aktuelle Planung weist bis 2023 einen kumulativen ordentlichen Fehlbetrag von 3,1 Mio. EUR aus.

Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Haushaltspositionen des Ergebnishaushaltes und Hinzurechnung der dem Haushaltsjahr zugehörigen vermögenswirksamen Geschäftsvorfälle erhält man die Daten des Finanzhaushaltes.

Ergebnishaushalt			
Erträge	74,2 Mio. EUR	Aufwendungen	75,3 Mio. EUR
./. Auflösung von Sonderposten		./. Abschreibungen auf Vermögen	
		./. Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten	
		./. Zuführung zu und Entnahmen aus Rückstellungen	
./. Erträge aus Vermögensveräußerungen		./. Aufwendungen aus Vermögensabgängen	
+ Vermögenswirksame Einzahlungen		+ Vermögenswirksame Auszahlungen	
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen		+ Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	
= Einzahlungen	75,1 Mio. EUR	= Auszahlungen	78,2 Mio. EUR
Finanzhaushalt			

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt alle kassenwirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dar. Er dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Einzahlungen: 75,1 Mio. EUR

laufendes Geschäft 64,5 Mio. EUR
Investitionen 10,3 Mio. EUR
Umschuldung 0,3 Mio. EUR

Auszahlungen: 78,2 Mio. EUR

laufendes Geschäft 65,8 Mio. EUR
Investitionen 11,8 Mio. EUR
Kredittilgung bzw. Umschuldung 0,6 Mio. EUR

Schulden

Der voraussichtliche Schuldenstand aus Kreditaufnahmen für Investitionen wird am Ende des Jahres 2020 ca. 4,2 Mio. EUR betragen. Das sind ca. 0,4 Mio. EUR weniger als im Vorjahr.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 140 EUR (Vorjahr: 151 EUR).

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Für das Jahr 2020 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingeplant.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren beläuft sich auf 8,7 Mio. EUR.

Hebesätze

Die Hebesätze bleiben unverändert:

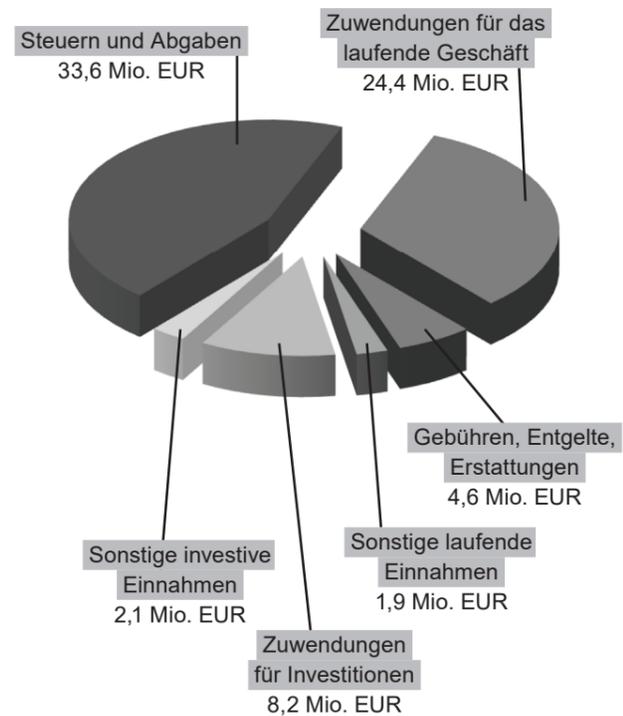
- Grundsteuer A 250 v. H.
- Grundsteuer B 445 v. H.
- Gewerbesteuer 350 v. H.

Woher kommt das Geld?

Geplante Einzahlungen (Einnahmen) für 2020 nach Art

Dem laufenden Geschäft zurechenbar sind **64,5 Mio. EUR**, welche die Verwaltung überwiegend aus

- Grundsteuern 4,4 Mio. EUR
 - Gewerbesteuern 13,5 Mio. EUR
 - Anteilen aus Einkommen- und Umsatzsteuer 14,1 Mio. EUR
 - Zuwendungen vom Land 20,5 Mio. EUR
 - Gebühren und sonstigen Entgelten 4,0 Mio. EUR
- generiert.



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stehen der Stadt insgesamt **10,3 Mio. EUR** zur Verfügung.

Die wesentlichen Posten hierbei sind:

- Zuwendungen vom Land 8,1 Mio. EUR
- Veräußerungserlöse 2,1 Mio. EUR

Wofür gibt die Stadt das Geld aus?

Geplante Auszahlungen (Ausgaben) für 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Sicherheit und Ordnung	5,1 Mio. EUR
Schule	4,1 Mio. EUR
Kultur	11,1 Mio. EUR
Soziale Hilfen	0,8 Mio. EUR
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9,6 Mio. EUR
Sport	3,9 Mio. EUR
Infrastruktur	10,8 Mio. EUR

Ein großer Teil der jährlichen Ausgaben lässt sich nicht konkreten Aufgaben zuordnen. Dazu gehört in erster Linie die **Kreisumlage** mit 17,3 Mio. EUR.

Weitere Ausgaben sind die **Gewerbesteuerumlage** mit 1,4 Mio. EUR, die an Bund und Land abgeführt wird, und Zinsen für Kreditverbindlichkeiten mit rund 0,1 Mio. EUR.

Sicherheit und Ordnung

Ausgaben: 5,1 Mio. EUR. 2019: 4,9 Mio. EUR

Der wesentlichste Posten in diesem Bereich ist der Brandschutz. Hierfür werden allein 2,8 Mio. EUR für das kommende Haushaltsjahr notwendig sein, um die Löschzüge in der Stadt und den Ortsteilen zu unterhalten und eine leistungsfähige Feuerwehr zu gewährleisten. Für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sowie für den Erwerb von Ausrüstungen sind 0,7 Mio. EUR im Plan 2020 vorgesehen.

Die sonstigen Mittel werden verwendet für die Erfüllung von Aufgaben in den Bereichen Gewerbe-, Ausländer-, Ordnungs-, Personenstands- und Meldewesen.

Schule

Ausgaben: 4,1 Mio. EUR. 2019: 3,0 Mio. EUR

Die Stadt Schwedt/Oder ist für den Betrieb von 4 Grundschulen im Stadtgebiet zuständig. Ca. 1.270 Schüler besuchen unsere Einrichtungen im Schuljahr 2019/2020.

In den Gesamtausgaben sind 1,6 Mio. EUR für den An- und Umbau der Astrid Lindgren Grundschule sowie 0,7 Mio. EUR für den An- und Umbau eines Multifunktionsraumes an der Grundschule „Am Waldrand“ enthalten.

Kultur

Ausgaben: 11,1 Mio. EUR. 2019: 10,7 Mio. EUR

6 kulturelle Einrichtungen sowie die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs), als Eigenbetrieb mit einem eigenen Theaterensemble, wollen auch im Jahr 2020 ein breit gefächertes Kulturangebot anbieten. Neben den Einrichtungen unterstützt die Stadt auch kulturelle Vereine, die das Angebot mit viel Engagement bereichern.

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Die ubs, als Kulturzentrum für die ganze Region, mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, bilden den Schwerpunkt der Ausgaben im Kulturbereich.

- Förderung des laufenden Betriebes der ubs im Jahr 2020:
- durch das Land Brandenburg 5,2 Mio. EUR (2019: 5,0)
- durch den Landkreis Uckermark 0,5 Mio. EUR (2019: 0,5)
- durch die Stadt Schwedt/Oder 1,1 Mio. EUR (2019: 1,0)

Insgesamt wird der Haushalt durch eine verbesserte Landesförderung gegenüber dem Vorjahr deutlich entlastet.

Für die Durchführung von investiven Maßnahmen erhält unser Eigenbetrieb weitere 0,2 Mio. EUR (2019: 0,1).

Musik- und Kunstschule

Die Musik- und Kunstschule, als zweitgrößte Ausgabeposition im Bereich Kultur, benötigt im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich 1,8 Mio. EUR.

Weitere Kultureinrichtungen

Des Weiteren unterhält die Stadt:

- die Städtischen Museen mit Stadtmuseum, Tabakmuseum und Stadtarchiv 0,6 Mio. EUR
- die Volkshochschule 0,2 Mio. EUR
- die Stadtbibliothek 0,5 Mio. EUR

Sonstige Kulturförderung

Für die sonstige Kulturförderung stehen entsprechend Haushaltsplan insgesamt 0,5 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind 0,1 Mio. EUR zur Unterstützung von kulturellen Projekten und Vereinen in den Haushalt eingestellt worden.

Soziale Hilfen

Ausgaben: 0,8 Mio. EUR. 2019: 0,8 Mio. EUR

Wohlfahrtspflege

9 Beratungs- und Begegnungsstätten und darüber hinausgehend weitere 36 Vereine bzw. Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei sozialer und gesundheitlicher Not zu helfen, erhalten 0,2 Mio. EUR.

Städtisches Wohnheim

Die Einrichtung für von Obdachlosigkeit betroffene Personen wird im kommenden Haushalt ca. 0,3 Mio. EUR zur Finanzierung bedürfen.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ausgaben: 9,6 Mio. EUR. 2019: 8,4 Mio. EUR

Kindertagesstätten

Insgesamt betreibt die Stadt 5 Einrichtungen, in denen voraussichtlich 663 Kinder betreut werden. Weitere 12 Kindertagesstätten befinden sich in freier Trägerschaft, die für den laufenden Betrieb mit insgesamt 2,7 Mio. EUR (2019: 1,6 Mio. EUR) von der Stadt bezuschusst werden. In diesen Einrichtungen werden voraussichtlich 1.138 Kinder betreut.

Für den laufenden Betrieb aller Kindertagesstätten werden insgesamt 7,8 Mio. EUR (2019: 6,6 Mio. EUR) bereitgestellt. Zuwendungen und Elternbeiträge decken den Bedarf nicht vollständig und so verbleibt ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 3,7 Mio. EUR.

Für investive Maßnahmen, wie den Neubau der Kita Criewen, sind insgesamt 0,7 Mio. EUR geplant.

Jugend

Im Jahr 2020 sollen für die Jugend der Stadt Schwedt/Oder 0,9 Mio. EUR ausgegeben werden. Schwerpunktmäßig werden hiermit die Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die von freien Trägern der Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen der Stadt angeboten werden, gefördert.

Sport

Ausgaben: 3,9 Mio. EUR. 2019: 3,9 Mio. EUR

Die Schwedter Sportvereine erhalten zur Unterstützung des Vereinslebens entsprechend der geltenden „Kommunalen Sportförderrichtlinie“ 30.000 EUR (Grundförderung).

Zusätzlich wird der Betrieb von 10 Einrichtungen, die zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung in freie Trägerschaft übertragen wurden, mit 0,2 Mio. EUR finanziell unterstützt.

Für städtische Veranstaltungen und Anlässe, wie für den Sportlerball, sind 31.500 EUR eingeplant.

Die Stadt Schwedt/Oder unterhält und betreibt 7 Sporthallen, 2 Sportplätze und den Spiel- und Tobeplatz vorrangig natürlich für den Schul- und Vereinssport, aber auch zur Nutzung für kulturelle und sonstige gesellschaftliche Zwecke.

Für den laufenden städtischen Sportstättenbetrieb werden 1,6 Mio. EUR benötigt. Diese Mittel werden unter anderem über Nutzungsgebühren (0,5 Mio. EUR) finanziert. Investitionen sind in Höhe von 1,9 Mio. EUR geplant. Die Schwerpunkte sind der Sportanlagenkomplex Heinrichslust 2. und 3. BA und die Errichtung eines Service- und Sozialgebäudes am Wassertouristischen Zentrum.

Infrastruktur

Ausgaben: 10,8 Mio. EUR. 2019: 9,5 Mio. EUR

Verkehrsflächen und -anlagen

Für die laufende Unterhaltung unserer Straßen, Wege und Plätze mit allen Nebenanlagen (wie Straßenbeleuchtung, Begleitgrün, Beschilderung, Ampelanlagen etc.) sollen im kommenden Haushaltsjahr 2,7 Mio. EUR ausgegeben werden.

Straßenreinigung und Winterdienst

Die Stadt Schwedt/Oder betreibt die Reinigung und die Winterwartung von öffentlichen Straßen, straßenbegleitenden Gehwegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage selbst, vorausgesetzt natürlich, diese Aufgabe wurde nicht den Grundstückseigentümern übertragen.

Für Straßenreinigung und Winterdienst sind Ausgaben in Höhe von 0,3 Mio. EUR im Haushalt berücksichtigt.

(Aus internen Verrechnungen – Ausgaben anderer Aufgabenbereiche – sind zusätzlich 0,1 Mio. EUR dieser Aufgabe zuzuordnen.)

Regenentwässerung

Für die städtische Entwässerung sind Ausgaben in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Plan enthalten.

Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Eigentlich ist der öffentliche Nahverkehr eine Aufgabe des Landkreises. Die Stadt Schwedt/Oder erbringt aber zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 125.000 EUR, um den Stadtlinienerverkehr attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus wurde im Jahr 2001 das Schwedt-Ticket eingeführt. Dafür erstattet die Stadt Schwedt/Oder der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH jährlich 52.200 EUR.

Natur- und Landschaftspflege

Für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Parkanlagen und sonstigen öffentlichen Grünflächen, der Spielplätze und Springbrunnen und Friedhöfe werden ca. 2,5 Mio. EUR benötigt.

Investitionen in die Infrastruktur

Der investive Bereich wird geprägt durch Ausgaben für die Ersatzbeschaffung eines UNIMOG (0,2 Mio. EUR), die Errichtung einer öffentlichen Toilette an der Freizeit- und Erlebniszone HoFriWa (0,2 Mio. EUR), die Sanierung des Parks Monplaisir (0,3 Mio. EUR), den Uckermärkischen Radrundweg (0,6 Mio. EUR), die Rekonstruktion der Vierradener Chaussee (0,4 Mio. EUR), die Hafensstraße (1,6 Mio. EUR), die Radwege im Kreuzungsbereich Werner-Seelenbinder-Str./Julian-Marchlewski-Ring (0,1 Mio. EUR) wie auch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (0,1 Mio. EUR). Darüber hinaus sind Mittel i. H. v. 0,5 Mio. EUR für die Erschließung von Eigenheimsiedlungen eingeplant.

Was ist an Investitionen geplant und woher stammen die Mittel?

Wie auch in den vergangenen Jahren richtet sich die Einordnung der Maßnahmen in den städtischen Haushalt neben der Dringlichkeit in erster Linie nach der Finanzierbarkeit. Da die eigenen Einnahmen (insbesondere Beiträge und Verkaufserlöse aus Vermögensveräußerungen) nicht ausreichen, um Bauvorhaben umzusetzen, ist die Stadt auf Fördermittel und Überschüsse aus dem laufenden Geschäft angewiesen.

Die wesentlichste Einnahmequelle zur Finanzierung von Investitionen sind Zuwendungen. Diese erhält die Stadt zum einen in Form einer nicht zweckgebundenen investiven Schlüsselzuweisung vom Land und zum anderen als Zuweisungen, die ausdrücklich nur für die vom Zuwendungsgeber bestimmten Maßnahmen eingesetzt werden dürfen.

Investitionsschwerpunkte

	Volumen in Mio. EUR für	
	Investitionen	Zuwendungen
An- und Umbau Multifunktionsraum Grundschule „Am Waldrand“		
2020	0,7	0,4
gesamt	1,4	0,6
An- und Umbau der Astrid Lindgren Grundschule		
2020	1,6	1,4
gesamt	5,9	5,2
Neubau Kindertagesstätte in Criewen (inklusive Außenanlagen)		
2020	0,7	0,7
gesamt	3,6	2,8
Hafenstraße		
2020	1,6	1,6
gesamt	1,8	1,6
Vierradener Chaussee		
2020	0,4	0,0
gesamt	3,6	2,2
Wassertouristisches Zentrum – Sozialgebäude, Freianlagen		
2020	1,1	0,9
gesamt	2,0	1,6
Sportanlagenkomplex Heinrichslust 2. und 3. BA		
2020	0,7	0,5
gesamt	5,1	3,0
Uckermärkischer Radrundweg		
2020	0,6	0,4
gesamt	1,6	0,9
Überdachung des Bodendenkmals ehemalige jüdische Synagoge		
2020	0,4	0,3
gesamt	0,7	0,5

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwedt/Oder | Der Bürgermeister
 Fachbereich 2: Finanzverwaltung | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Druck: Hauseigene Kopierstelle | 1/2020

Der Haushalt 2020 der Stadt Schwedt/Oder

